

**Freiwilligendienste aller Generationen (BMFSFJ) Kontext III:** Angebot für Menschen mit Behinderungen, psycho-sozialen Problemen oder anderen psycho-physischen sowie sozialen Beeinträchtigungen sowie Menschen ohne Behinderungen

**Ziele/ Ergebnisqualität:**

1. Kompetenzzuwachs durch Freiwilligen-Engagement (Qualifizierung bei und durch mittenmang; Gruppenangebote, Einzelangebote)
2. Stärkung durch informelles Lernen (Engagement-Orte, Freiwilligenteam von Menschen mit und ohne Behinderungen als Lern-Orte)
3. Teilhabechancen aufbauen – soziale Netzwerke, Integration in Gruppen, Nachbarschaft, sinnvolle Aufgaben, Tages- und Wochenstruktur, Bildung, Selbständigkeit und Selbstorganisationsfähigkeiten stärken
4. Vernetzung der Angebote im Kreis -> Auffangnetz bilden, **Verstetigung**

## mittenmang Projektentwicklung und Erfahrungen:

Freiwillige haben die Engagement-Zeit bei mittenmang genutzt,

- um Tagesstruktur, Wochenstruktur zu bekommen
- um überhaupt etwas zu tun, und nicht nur „abzuhängen“,
- um Rückfällen vorzubeugen
- um Zeit sinnvoll auszufüllen und weil sie nicht arbeitsfähig sind
- um andere Menschen (Freiwillige) zu treffen – kein Profi-Zusammenhang
- um Anerkennung zu bekommen
  
- um bestimmte Fähigkeiten zu trainieren
- um Erfahrungen zu sammeln, z.B. Teamerfahrungen
- um mehr Sicherheit im sozialen Umgang zu gewinnen (oft nach stationären Aufenthalten) - - um ohne großen Druck und mit guter Begleitung neue Orientierungen zu gewinnen
- um zu prüfen, ob sie im sozialen Feld (Pflege, Seniorenbetreuung, Betreuung von Menschen mit Behinderungen) arbeiten wollen/ können (eher jüngere Menschen)
- um ihre Chancen bei Bewerbungen zu erhöhen

## Mittenmang-Freiwilligen-Begleitung I:

Zuweisung – Empfehlung – Zugang (diverse Wege)  
(Planung: Zusammenarbeit Hilfeplanung – mittenmang;  
Brücke-mittenmang)

- Info-Gespräch über Freiwilligen-Engagement
- Erstgespräch mit Profilerstellung:  
Lebenssituation, Interessen, Stärken, Motive,  
Engagement-Erfahrungen und –Ideen, Ausschlußbereich,  
besonderer Unterstützungsbedarf...(bislang: keine  
Anamnesen)
- Prüfung der Engagement- und Teamfähigkeit

## Mittenmang-Freiwilligen-Begleitung II :

- Kennlern-Phase „beobachtende Diagnostik“
- Kaffeezeit, Freiwilligen-Teamtreff, Fortbildung, Einzelgespräche...
- Praktika bzw. Schnupper-Engagements
- Engagement-Ort Suche + Engagement-Platz ggf. Neu-Entwicklung
  
- Freiwilligen-Qualifizierung (fachlich, persönlich; Gruppe, Kleingruppen, Einzel-Training)
- Teilnahme an gemeinsamen Aktionen
- Engagement-Begleitung
- ggf. in Verbindung mit anderen Diensten
- Nachsteuerung, ggf. Moderation von Konflikten
- Festigung von Teilhabe ... Überleitung – Ablösung...